

Sportschützenverein Unteröwisheim 1953 e.V.

**Jahreshauptversammlung am Freitag, den 15. Februar 2019
im Schützenhaus Unteröwisheim**

Anwesenheit:

Es waren 36 Personen anwesend, von denen auch alle wahlberechtigt waren

Entschuldigt: Jan Bodenseh, Kristijan Kecinovic, Timm Gack, Martin Ebelle

Protokoll:

Jahreshauptversammlung 2019

Wie in den Jahren zuvor fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Sportschützenverein Unteröwisheim 1953 e.V. regen Zuspruch seitens der Mitglieder und so gab es keinen freien Platz mehr im Schützenhaus. Nachdem Oberschützenmeister Berthold Knoch die Anwesenden begrüßt hatte, stellte er fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung fristgerecht und ordnungsgemäß bekannt gegeben wurde. Danach gedachte man den verstorbenen Mitgliedern.

Oberschützenmeister Berthold Knoch wusste aus dem abgelaufenen Vereinsjahr von zahlreichen Aktivitäten des Sportschützenvereins zu berichten. Insbesondere hob er hier die Genehmigung und Fertigstellung eines Schießstandes für großkalibrige Waffen hervor. Auch zeigte er in seiner kurzweiligen Rede die Schwerpunkte des bevorstehenden Jahres auf. Angedacht ist hier unter anderem eine großvolumige Renovierung der ehemaligen Luftdruckhalle, so dass diese künftig für den Bogensport, der sich weiterhin im Aufwind befindet, genutzt werden kann. Doch gibt es auch weitere Arbeiten auf dem Schützengelände zu verrichten, die viele Arbeitsstunden von Seiten der Mitglieder abverlangen werden. Danach übergab er das Wort an Schriftführer Frank Henninger.

Dieser zeigte den Anwesenden auf, dass der Sportschützenverein Unteröwisheim 1953 e.V. mit 203 Mitgliedern sich weiterhin auf einem konstant hohen Niveau befindet. Danach blickte er auf die zahlreichen Veranstaltungen des abgelaufenen Vereinsjahres zurück. Angefangen von der Jahreshauptversammlung im Jahre 2018, dem traditionellen Starkbierfest bis hin zum vergangenen Badischen Schützenfest. Anlässlich des 66 jährigen Bestehens zeigte er in einer eigens hierfür gestalteten Vereinschronik den Werdegang des Vereins, von dessen Gründung, der Errichtung des Schützenhauses sowie der Neugestaltung des Schützenanwesens in der heutigen Form bis hin zur Fertigstellung der Großkaliberanlage, auf. Neben diversen Verwaltungssitzungen mussten auch viele schriftliche und organisatorische Dinge angegangen und erledigt werden. Durch zahlreiche Berichte in der örtlichen und regionalen Presse sowie teilweise auch durch Einspielungen im Rundfunk konnte sich der Verein ebenfalls wieder allen Interessierten präsentieren. Weiterhin eine gute Akzeptanz zeigt auch die unter www.ssv-unterewisheim.de geführte Web-Seite.

Nach diesen Ausführungen informierte Bogensportreferentin Eva-Maria Knoch über die erfolgreiche Arbeit im Bogensport und im Jugendbereich. Mit 40 aktiven Sportlern, darunter 25 Sportlern im Alter von 5 bis 17 Jahren ist man hier am oberen Limit der Kapazitätsgrenzen angelangt. Auf hervorragende sportliche Erfolge bei Kreis- und Landesmeisterschaften, die auch gleichzeitig vom Sportschützenverein Unteröwisheim 1953 eV ausgetragen wurden, konnte sie hier hinweisen. So stellt man erstmalig in der Vereinsgeschichte auch einen Starter in der Schülerklasse Bogen bei den anstehenden Deutschen Meisterschaften. Zurückblicken konnte sie auch auf die Ausrichtung eines Kinderturniers, eines Zeltlagers in den ersten Tagen der Sommerferien sowie an die Teilnahme am Kreisjugendpokal Bogen, bei der man die stärkste Mannschaft präsentieren konnte. Abgerundet wurde ihr interessanter Vortrag mit einer Terminvorschau auf das Jahr 2019. Angefangen von der anstehenden Jugendversammlung, der Abteilungsversammlung Bogen, dem Starkbierfest, dem geplanten Zeltlager in den Sommermonaten bis hin zum Badischen Schützenfest.

Auch Sportleiter Lars Richter zeigte sich erfreut über die sportlichen Erfolge des abgelaufenen Vereinsjahres. So wurde den Anwesenden aufgezeigt, in welchen Disziplinen der Sportschützenverein in den Rundenwettkämpfen jeweils eine Mannschaft stellt. Bei allen genannten Disziplinen errang man nicht nur bei den Einzelwertungen sondern auch bei den Mannschaftswertungen Spitzenplätze. Gerade bei den Kreismeisterschaften sicherte sich man bei der Disziplin Ordonanz M2 mit Walter Zimmermann, Steffen Ebert und Lars Richter den Kreismeistertitel in der Mannschaftswertung sowie bei der Disziplin Ordonanz M1 mit Carsten Peisser, Manfred Huber, Christian Huber die Vize-Meisterschaft. Bei der Einzelwertung rundeten Steffen Ebert mit einem 2. Platz und Lars Richter mit einem 3. Platz die guten Leistungen ab. In nichts nachstehen wollte hier die Perkussionsgewehr-Mannschaft mit Michael Mahler, Thomas Schnur, Helge Kennel die sich ebenso den Kreismeistertitel sicherten. In der Einzelwertung sicherte sich Michael Mahler den Kreismeistertitel, Thomas Schnur die Vize-meisterschaft und einen hervorragenden 3. Platz Helge Kennel bei den Herren IV. Aber auch die Perkussionspistolen-Mannschaft mit Michael Mahler, Thomas Schnur und Helge Kennel sicherte sich den Kreismeistertitel. Darüber hinaus lies Helge Kennel mit dem Kreismeistertitel bei den Herren IV in der Einzelwertung aufhorchen sowie Thomas Schnur mit der Vize-meisterschaft bei den Herren I. Abgerundet wurden die starken Ergebnisse durch den Kreismeistertitel in der Disziplin Steinschlossgewehr durch Michael Mahler sowie durch die Vize-Meisterschaft der Luftpistolenmannschaft um Mario Maier, Jochen Rübling und Manuel Feyl. Bei der Einzelwertung erreichten hier Mario Maier mit der Vize-Meisterschaft, Jochen Rübling mit einem 3. Platz und Helge Kennel mit einem 3. Platz bei den Herren IV ebenso gute Platzierungen. Auch bei den Landesmeisterschaften überzeugte die Ordonanzgewehr Truppe M2 um Steffen Ebert, Walter Zimmermann und Lars Richter mit der Vizemeisterschaft sowie Jochen Rübling in der Disziplin 25m Pistole mit einem guten 3. Platz. Mit insgesamt 74 Podiumsplätze auf Bezirks- Landes und der Deutschen Meisterschaft überzeugte auch die BDS (Bund Deutscher Schützen) Gruppe des Vereins. So errang alleine Lars Richter 3 Meistertitel, Steffen Ebert und Carsten Peisser jeweils 2 Meistertitel, Philipp Heinrich 1 Meistertitel und Manfred Huber 1 Vize-Meistertitel. Wiederum einmal mehr war das Königschießen das Highlight der vereinsinternen Wettbewerbe. Nach spannendem Wettkampf setzte sich hier Manfred Huber als Schützenkönig sowie als Jugendschützenkönig Patrick Meier durch. Er appellierte alle Anwesenden, sich weiterhin in den aktiven Schießsport einzubringen um hier das bisher Erreichte zu sichern und weitere gute Ergebnisse folgen zu lassen. Abschließend forderte er alle aktiven Schützen auf, sich unbedingt an die aushängende Schießordnung und hier auch insbesondere an die vorgegebenen Schießzeiten zu halten.

In seinem Kassenbericht konnte Kassier Walter Zimmermann auf ein solides Geschäftsjahr zurückblicken. Trotz vieler Fixkosten und Auslagen kann die Kassenlage als zufriedenstellend bezeichnet werden.

Die beiden Kassenprüfer Michael Mahler und Nina Göttmann bescheinigten dem Kassier Walter Zimmermann eine ordentliche und korrekte Kassenführung. Danach wurde von

Schützenbruder Olaf Meier der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft gestellt, die von den Anwesenden einstimmig erfolgte, bevor es zu den Neuwahlen kam. Der Wahlausschuss wurde von Frank Henninger und Olaf Meier besetzt.

Wahlergebnisse 2019

Erster Vorsitzender			
- Berthold Knoch	ja	-	32 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	04 Stimmen
Gewählt auf 2 Jahre			

Kassier			
- Walter Zimmermann	ja	-	35 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	01 Stimmen
Gewählt auf 2 Jahre			

Beisitzer			
- Andreas Hufeld	ja	-	35 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	01 Stimmen
Gewählt auf 2 Jahre			

Sportleiter			
- Lars Richter	ja	-	35 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	01 Stimmen
Gewählt auf 2 Jahre			

Jugendleiter			
- Timm Gack	ja	-	36 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	Keine Stimmen
Gewählt auf 2 Jahre			

Stellvertretender Jugendleiter			
- Oliver Grünberger	ja	-	36 Stimmen
	nein	-	Keine Stimmen
	Enthaltungen	-	Keine Stimmen
Gewählt auf 2 Jahre			

Nach den Neuwahlen setzt sich die Verwaltung wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender – Berthold Knoch, 2. Vorsitzender – Klaus Bodenseh, Kassier – Walter Zimmermann, Schriftführer – Frank Henninger, Sportleiter – Lars Richter, Rundenkampfleiter – Thomas Schnur, Jugendleiter – Timm Gack, stellvertretender Jugendleiter – Oliver Grünberger, Beisitzer – Andreas Hufeld und Horst Schauder, Waffenwart – Rudi Freund, Bogensportreferentin – Eva-Maria Knoch, Großkaliberreferent – Manfred Huber, Kassenprüfer – Michael Mahler und Nina Göttmann, Wirtschaftsausschuss – Hans-Joachim Schmith, Wolfgang Valet, Otto Grünberger, Ansprechpartnerin für Datenschutz – Silke Meier

Der Versammlung lagen keine Anträge vor.

Unter Punkt Verschiedenes wurden die Mitglieder von Silke Meier über die Bedeutung der Europäischen Datenschutz Grundverordnung und einer daraus abzuleitenden Datenschutzerklärung informiert. Einstimmig wurde danach diese Datenschutzerklärung von der Versammlung angenommen und Silke Meier als Ansprechpartnerin für diese Belange bestimmt.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gab, konnte der offizielle Teil der Sitzung von Oberschützenmeister Berthold Knoch um 21:30 Uhr beendet werden.

Für die Richtigkeit der Angaben zeichnet, Kraichtal-Unteröwisheim den 17. Februar 2019

(Berthold Knoch, Oberschützenmeister)

(Frank Henninger, Schriftführer)